Bauernkonferenz 2023

«ZÄME» – Die Grundlage im Bewältigen der Zukunft

Initiant der Bauernkonferenz Andreas Keller (ganz rechts)
Quelle: Stiftung Schleife

Bauern sind mit grossen Herausforderungen konfrontiert. Dass es Hoffnung gibt, wurde an der Bauernkonferenz 2023 sichtbar. 800 Besucher liessen sich vom 3. bis 5. März in der Reithalle Winterthur ermutigen.

Die christliche Bauernkonferenz trägt seit 14 Jahren die Vision auf dem Herzen, Bauernfamilien zu ermutigen und Raum zu schaffen für Begegnungen, Austausch und Neuausrichtung. Die Partnerschaft mit unserem Schöpfer soll unser Leben auf ein starkes Fundament stellen.

Wir dürfen dankbar sein, dass wir in der heutigen Zeit leben, erklärte Andreas Keller, Initiant der Bauernkonferenz, die ein Arbeitszweig der Stiftung Schleife ist, zu Beginn. Bäuerinnen und Bauern dürfen diese Zeit in der Abhängigkeit von Gott

mitgestalten. Die anvertraute Verantwortung für die Schöpfung ist dabei ein wichtiger Anker. Die biblischen Grundlagen haben ewigen Bestand in einer Welt, in der Werte und Lebensfundamente zerbröckeln und durch kurzfristige, unerprobte Vorstellungen ersetzt werden.

«Das wertvollste Kapital»

Unter diesem Tagesmotto war der Samstag mit Kurzbeiträgen reich gefüllt. Das wertvollste Kapital sind die Menschen selber. Gott sucht Generationen, welche die Höfe und Häuser bewohnen und so als Leuchttürme hinaus leuchten und die Umgebung erhellen. Dass es eine erlebbare Realität ist, zeigten die verschiedenen Lebenserfahrungen, die auf der Bühne weitergegeben wurden.

800 Teilnehmende liessen sich in der Reithalle Winterthur ermutigen
Quelle: Stiftung Schleife

So hörten die Teilnehmenden, dass im Miteinander, im «ZÄME», Kraft freigesetzt wird. Im «ZÄME», so auch in einer Partnerschaft mit Gott, wird jede gelebte Beziehung gestärkt und mit Freude und Frieden gefüllt. An einem eindrücklichen Beispiel wurde deutlich, wie durch Versöhnung zwischen den Sprachregionen ein neues Miteinander möglich wird.

Die junge Generation

Das Kernteam der Bauernkonferenz, welches diese Arbeit trägt, wurde von jungen Ehepaaren stark unterstützt. Mit eigenen Inputs und Interviews haben Philipp und Jael Hofer, Daniel und Annina Nett, sowie Simon und Ursina Stamm das Programm bereichert. Diese drei Ehepaare organisierten bereits im Herbst 2022 einen schweizerischen Jungbauerntag im Kanton Bern und sammelten so auch wertvolle eigene Erfahrungen.

Unter den Besuchern waren übers Wochenende sehr viele junge Leute, aber auch junge Familien. Für diese jungen Familien war das angebotene Kinderprogramm eine grosse Hilfe, da sie auf diese Weise als Familien teilnehmen konnten. Die vielen jungen Menschen sind eine grosse Hoffnung für die Zukunft und wurden für die vor ihnen liegenden Aufgaben zugerüstet.

Zur Webseite:
Bauernkonferenz

Zum Thema:
Andreas Keller: Prophetie – jetzt erst recht!
Lilo Keller persönlich: Es gibt viel Grund zur Hoffnung!
Konferenz der Stiftung Schleife: Den König willkommen heissen

Datum: 08.03.2023
Autor: Alois Burger
Quelle: Stiftung Schleife

Tags